

# 23. Sommersymposium des MVZI: „Bit, Biss, Bytes“

Das 23. Sommersymposium des MVZI/Mitteldeutscher Landesverband für Zahnärztliche Implantologie im DGI e.V. findet in diesem Jahr in der Robert-Schumann-Stadt Zwickau statt - vom 27. bis 28. Mai 2016. Unter dem Thema „Bit, Biss, Bytes“ werden renommierte Referenten die attraktiven neuen Möglichkeiten beleuchten und eine Standortbestimmung vornehmen zum Nutzen der Digitalisierung im Bereich der Implantologie (Stichworte: Qualitätserhöhung und Effizienzsteigerung durch Zeit- und Kostenoptimierung) für den Patienten, den Zahnarzt und die Zahntechnik. „Es ist dabei der gesamte Workflow von der Diagnostik (Gesichts- und Intraoralscan, digitale (3D) Röntgentechniken) über das Matching der Befunde mit anschließender virtueller 3D-Planung und Umsetzung von der Implantatinserterion bis zur Herstellung der Suprastruktur (3D-Druck, Schleif- und Frästechniken) erfasst“, sagt Kongresspräsident Doz. Dr. med. habil. Michael Fröhlich/Dresden. Problembehaftete Schnittstellen werden dabei markiert und neue Produkte, Materialien und Technologien vorgestellt. Es soll herausgearbeitet werden, für welche Teilprozesse der Implantologie heute eine sinnvolle Verknüpfung zwischen virtueller Welt und Wirklichkeit gegeben ist, denn mehr Digitalisierung führt, so Fröhlich, „nicht automatisch und überall zu höherer Qualität und mehr Wirtschaftlichkeit bei der Erfüllung unseres Hauptziels, der optimalen Betreuung der uns anvertrauten Patienten. Bei all dem darf der Zahnarzt nicht Erfüllungsgehilfe und einfacher Nutzer der digitalen Angebotspalette sein, sondern muss weiterhin seine Therapiefreiheit ausüben: Nur er genießt das Vertrauen seines Patienten!“ Die Tagung soll den Teilnehmern auch die Möglichkeit geben, neue Entwicklungen bezüglich ihrer Effizienz mit dem „Althergebrachten“ zu vergleichen und ihre Anwendbarkeit in der eigenen Praxis zu prüfen. Das in diesem Kontext zwingend notwendige, manche Kongressbesucher aber leicht etwas ermüdende Thema Datensicherheit und Datenschutz wird beim MVZI-Sommersymposium in Zwickau vermutlich ein unerwartetes Highlight: Ein Vortrag zur Cyberkriminalität verspricht tiefe Einblicke. „Selbstverständlich ist auch wieder ein hochwertiges Programm für unsere Mitarbeiterinnen in den Kongress integriert“, sagt Kongresspräsident Fröhlich: „Sein Schwerpunkt liegt auf dem komplexen Thema Kommunikation in der Praxis.“

Ein besonderes Markenzeichen der MVZI-Kongresse sind die Abendveranstaltungen für die Tagungsteilnehmer. „Das diesjährige Programm wird sicher ein Höhepunkt unseres Sommersymposiums: Im legendären Ballsaal ‚Neue Welt‘ gibt es neben hausgemachter Musik, dargeboten durch die MVZI-Band ‚Plaque Stop‘, eine Bühnenshow mit ‚Phil‘ und eine rauschende Tanznacht mit Songs von Phil Collins und Genesis.“ Nicht nur für die Praxis, auch für den MVZI selbst werden in Zwickau die Weichen auf Zukunft gestellt: Anlässlich der Tagung findet die Wahl des neuen Vorstandes statt, der dann für die nächsten drei Jahre die Geschicke des MVZI bestimmen wird. Dazu der Präsident des Landesverbandes MVZ, Dr. Thomas Barth, der nicht erneut kandidieren wird: „Alle Mitglieder des MVZI möchte ich herzlich einladen und bitten, zur Tagung und nicht zuletzt zur Mitgliederversammlung nach Zwickau zu kommen! Unterstützen wir gemeinsam mit unserem Votum die Kontinuität der Arbeit des Landesverbandes und die Zukunft des MVZI!“

Infos und Anmeldung: [www.dginet.de/mvzi](http://www.dginet.de/mvzi)

Letzte Aktualisierung am Montag, 09. Mai 2016